



# PFARRNACHRICHTEN

Pforte des Priesterhauses  
02832 / 9338-0

Pfarrbüro  
02832 / 9338-103

Sakristei  
02832 / 9338-180

Basilikamusik  
02832 / 9338-108

Pastor Gregor Kauling  
02832 / 9338-103

Pater Aloys Mehlkopf  
02832/ 9338-153

Pfarrer Modestus  
02832 / 9730-699

Pfarrer Heiner Innig  
02832/8971606

Dr. Bastian Rütten  
02832 / 9338-156

Diakon Jan Klucken  
0172/8819685

Br. Wolfgang Meyer  
02832 / 9338162

Past. ref F. Ingendae  
0173/5166860

Alle weiteren Geistlichen  
02832 / 9338-0

Seelsorglicher Notfall (nachts)  
0175 /6160059

St. Marien Kevelaer Kapellenplatz 35 47623  
Kevelaer 02832/9338-0

## Siebter Sonntag der Osterzeit

### 21. Mai 2023

### Sonntagsgedanken

Wenn eine große Persönlichkeit aus dem öffentlichen Leben abtritt, stellen viel die Frage: Was hat er oder sie hinterlassen? Wie hat er oder sie die Welt verändert? Was bleibt von dem, was er oder sie getan hat. Worauf können wir weiterbauen?

Solche Fragen stellen sich auch nach der Himmelfahrt Jesu. Es geht um sein geistiges Erbe. Traditionellerweise sagen wir: Er hat uns das ewige Leben erschlossen. Doch was bedeutet das konkret für Menschen, die noch mitten im Leben stehen?

Unsere Sehnsucht, denn

Er ist der Atem, der uns leben lässt.

Er ist der Sturm, der die Botschaft zu allen Menschen bringt.

Er ist das Licht, das die Welt erleuchtet.

Er ist das Feuer, das kein Wasser löschen kann.

Er ist die Hoffnung unser Vertrauen.

Er ist die Freiheit für alle Unfreien.

Er ist der Friede, der sich nicht vor anderer Meinung versteckt.

Er ist die Wahrheit, die unsere Welt dringend braucht.

Er ist der Trost für alle Verlassenen

und die Liebe, die alle Menschen zusammenführt.

Wir bitten dich, komm.

Sei Atem und Sturm, Licht und Feuer, Freiheit und Friede, Wahrheit und Trost.

Komm und erfülle uns mit deiner Liebe.

Einen gesegneten Sonntag  
Bruder Wolfgang

## Taufe

Am Sonntag, 21. Mai, wird Richard Voß getauft.



GOTT SPRICHT:  
„DU BIST MEIN GELIEBTESTES KIND“

## Ökumenische Pfingstandacht

Zur Teilnahme an der ökumenischen Pfingstandacht am Mittwoch um 19.30 Uhr im Brunnenhof (bei Regen in der Beichtkapelle), laden wir herzlich ein.

## Pontifikalamt

Anlässlich der Wallfahrt der Ordensleute des Erzbistums Köln feiert der Weihbischof von Köln, S. Exz. Dr. Dominikus Schwaderlapp am Donnerstag um 10.00 Uhr ein Pontifikalamt in der Basilika.



Weihbischof von Köln,  
S. Exz. Dr. Dominikus Schwaderlapp

## Pfingsten



Die heiligen Messen an den Pfingsttagen sind wie an den Sonntagen. Pfingstmontag entfällt die Familienmesse.

## Öffnungszeiten der Pforte des Priesterhauses

An den Pfingsttagen ist die Pforte von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

## Goldenes Priesterjubiläum Pfr. Karl Sendker



Pfr. Karl Sendker

Am Pfingstmontag feiert Pfr. Sendker sein goldenes Priesterjubiläum.

Pfr. Sendker wurde am 20. Mai 1973 in Münster zum Priester geweiht. Nachdem er Kaplan in Recklinghausen St. Pauli und in Kamp-Lintfort St. Josef war, wurde er Vikar

in Billerbeck. Anschließend war er Pfarrer in Rheurdt-Schaephuysen, Kerken-Issum, Uedem und Straelen. Seit 2008 ist er in unserer Pfarrei tätig.

Zur Feier seines Jubiläums am Pfingstmontag um 10.00 Uhr im Hochamt in der Basilika und zum anschließenden Empfang im Garten des Priesterhauses, sind alle herzlich eingeladen.

Wir danken Pfarrer Sendker für seinen großen Einsatz und wünschen ihm Gesundheit und Gottes Segen auf die Fürsprache der Trösterin der Betrübten.

## Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2023

Liebe Schwestern und Brüder, Arbeitskräfte aus dem Ausland sind für Deutschland enorm wichtig. Ohne sie würden große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens nicht funktionieren. Sehr viele der bei uns tätigen Migrantinnen und Migranten kommen aus Mittel- und Osteuropa.

Deshalb nimmt die diesjährige Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick. Das Leitwort lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Es geht um Menschen, die ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Die Entscheidung zur Migration erfolgt selten leichtfertig, meist beruht sie auf Not. Die Folgen sind gravierend; denn in ihren Herkunftsländern hinterlassen die Frauen und Männer eine große Lücke: Sie fehlen in ihren Familien und in ihren Gemeinden, sie fehlen als Arbeitskräfte und Bürger. Hier in Deutschland erfahren die Migrantinnen und Migranten oft wenig Wertschätzung. Viele leiden unter prekären Beschäftigungsverhältnissen, manche sogar unter kriminellen Machenschaften bis hin zum Menschenhandel. Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen - durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten. So unterstützt das Hilfswerk zum Beispiel einen häuslichen Pflegedienst in Belarus, Job-Trainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau

oder Projekte zur regionalen Entwicklung im Kosovo.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Dresden, den 2. März 2023

Für das Bistum Münster



† Dr. Felix Genn Bischof von Münster  
Für das Bistum Münster

Spenden für Renovabis können direkt auf das Konto des Renovabis e.V. bei der Bank für Kirchen und Caritas eG, IBAN DE 94 4726 0307 0000 009400, BIC: GENODEM1BKC überwiesen werden.



## Wallfahrt nach Walbeck zur Hl. Luzia



Die Kapelle der Hl. Luzia in Walbeck

Seit 1811 pilgern die Kevelaerer zu der St.-Luzia-Kapelle in Walbeck, wo eine Reliquie der hl. Luzia aufbewahrt wird, im Gedenken an diese Heilige. Viele Gemeindemitglieder der beiden Pfarreien, St. Antonius und St. Marien schließen sich gerne der Prozession an, die in der gerade erwachenden Natur beginnt und in der es eine Freude ist, in den frühen Morgenstunden mitzugehen. Die Fußwallfahrt beginnt am Dreifaltigkeitssonntag, den 4. Juni, um 4.30 Uhr ab der Gnadenkapelle auf dem Kapellenplatz in Kevelaer.

Die Radpilger treffen sich dort um 5.45 Uhr. Sie schließen sich in Walbeck ab dem Friedhof den Fußpilgern an, sodass alle gemeinsam unter festlichem Gesang zur Luzia-Kapelle ziehen können.

Für diejenigen, die mit dem PKW fahren, ist zu beachten, dass die Segnung der Opferkerze um ca. 7 Uhr in der Luzia-Kapelle stattfindet.



Die Pilgermesse feiern wir um 7.15 Uhr in der Nikolaus - Kirche.

Anschließend besteht für die Pilger in gewohnter Weise die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Frühstück.

Weitere Informationen zur Wallfahrt:

BM Norbert Jansen Tel. 02832 / 7142

\*\*\*\*\*

### Wir gedenken unserer Toten

In der vergangenen Woche verstarb Herr Heribert Malik, Herr Björn an der Wouw, Josefina Fenners und Herr Theo Keyzers.

V: Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: *Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

V: Herr, lass sie ruhen in Frieden.

A: *Amen.*